

Die Berufsschulklassen der industriellen Metallberufe der Beruflichen Schule Gelnhausen erkunden regionale Industrieunternehmen



Am 28. und 29. Januar 2025 hatten die Berufsschulklassen 11TME1, 11TME2, 12TME1 und 12TME2 der Beruflichen Schule Gelnhausen die Gelegenheit, im Rahmen mehrerer Betriebsbesichtigungen einen umfassenden Einblick in verschiedene industrielle Fertigungsprozesse zu erhalten. Die angehenden Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Werkzeugmechaniker und Feinwerkmechaniker konnten so wertvolle Praxiserfahrungen sammeln und ihr theoretisches Wissen mit realen Anwendungen verknüpfen.

Die Besichtigungen führten die Schüler zu vier renommierten Unternehmen der Region, die sich durch einen hohen Grad an Spezialisierung auszeichnen. Dabei erhielten die Auszubildenden spannende und detaillierte Einblicke in die modernen Fertigungsprozesse. Die Unternehmen präsentierten offen und anschaulich ihre Produktionsmethoden, erklärten die technischen Hintergründe und beantworteten umfassend alle Fragen der Schüler. Besonders beeindruckend war der hohe Automatisierungsgrad in der Produktionstechnik, der eine immer größere Rolle spielt.

Durch den gezielten Einsatz von Automatisierungstechnik und digitalisierten Prozessen steigern die Unternehmen kontinuierlich ihre Produktivität und bleiben so wettbewerbsfähig auf dem Markt.

Die Unternehmen sind in verschiedenen Bereichen der industriellen Fertigung tätig: Ein Betrieb spezialisiert sich auf die Herstellung von Kältemaschinen für unterschiedlichste Anwendungen, ein weiteres Unternehmen ist auf das Fräsen und Beschichten hochwertiger PKW-Felgen fokussiert. Ein anderes Unternehmen fertigt Aluminiumbauteile für die Automobilindustrie, während ein weite-



rer Betrieb hochpräzise Werkzeugformen für die Kunststoffproduktion herstellt. Diese Spezialisierungen ermöglichen den Firmen eine gute Auftragslage und steigern ihre Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt.



Die Unternehmen haben aufgrund ihrer Spezialisierung eine gute Auftragslage und sind stetig auf der Suche nach qualifizierten Fachkräften. Dies stellt für die Schülerinnen und Schüler einen zusätzlichen Ansporn dar, sich intensiv mit den Anforderungen und Perspektiven in ihren zukünftigen Berufen auseinanderzusetzen.

Die Betriebsbesichtigungen boten den Schülerinnen und Schülern nicht nur eine praxisnahe Ergänzung zum Unterricht, sondern auch wertvolle

Kontakte zur Industrie. Die Unternehmen gewährten den zukünftigen Fachkräften einen Blick hinter die Kulissen und zeigten berufliche Perspektiven auf.

Die Berufliche Schule Gelnhausen bedankt sich herzlich bei den beteiligten Unternehmen für die spannenden Einblicke und die engagierte Betreuung der Auszubildenden. Solche praxisorientierten Veranstaltungen sind ein essenzieller Bestandteil der beruflichen Ausbildung und fördern die enge Verzahnung von Schule und Wirtschaft.



